

## Moana Verlag

Postfach  
8053 Zürich  
Telefon 01-422 94 68  
Fax 01-422 94 05  
Internet <http://www.moana.ch>  
E-Mail [info@moana.ch](mailto:info@moana.ch)

## Auslieferungen

### Schweiz

BD Bücherdienst AG  
Kobiboden, Postfach  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055-418 89 89  
Fax 055-418 89 19

### Deutschland

Herold Verlagsauslieferung GmbH  
Kolpingring 4  
82041 Oberhaching  
Tel. 089-613 87 10  
Fax 089-613 87 120  
E-Mail [Herold-Oberhaching@t-online.de](mailto:Herold-Oberhaching@t-online.de)

## Vertreterinnen und Vertreter

### Schweiz

Peter R. Netzer  
In der Gandstrasse 28  
8126 Zumikon  
Tel. 01-918 24 44  
Fax 01-918 24 62

### Deutschland

#### Nordrhein-Westfalen

Herrmann & Nielbock  
Mündenerstrasse 23  
37213 Witzhausen  
Tel. 05542-718 08  
Tel. 0281-316 30  
Fax 05542-58 33

#### Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen, Luxemburg

Peter Sanden  
Bacchusring 9  
55291 Saulheim  
Tel. 06732-47 42  
Fax 06732-655 12

#### Bayern, Baden Württemberg

Hermann Conrad  
Kaiserstrasse 51  
55116 Mainz  
Tel. 06131-61 18 27  
Fax 06131-61 18 27

# MOANAVERLAG

## HERBST 1999



## Pressestimmen

«Was ist Liebe? Mit dieser elementaren Frage quält Elisabeth Kistler sich und das Publikum. Ein Aufruf zum Mitleben. Die Autorin ist eine bemerkenswerte mutige Frau und kämpft ohne Rücksicht auf Verluste.»

(Züritipp)

«Keine Gefühlsduselei, sondern eine Lektüre, aus der man einiges über Krisenbewältigung lernen kann.»

(Freundin)

«Eintauchen in tiefe Gefühlswelten heisst es in Elisabeth Kistlers Erstlingswerk. Zugleich ist es ein Rezeptbuch der Krisenbewältigung für allzu «perfekte» Ehen.»

(Hellweger Anzeiger, Deutschland)

«In ihrem Buch schildert die Schweizerin eindringlich ihre dunkelsten Jahre. Ein grundehrliches, schonungslos offenes Buch über das Leben, das so schön und doch auch so schwer sein kann.»

(Fränkische Nachrichten, Deutschland)

«Weil ich die Liebe über alles liebe» ist ein spannendes und sehr gefühlvolles Buch – gefühlvoll meint dabei nicht die Gefühlsduselei, die öffentlichkeitsgeiles Selbstmitleid aus sich herausschreit, als sei schon die Botschaft das Übel. Das Werk ist vielmehr die ehrliche Wegbeschreibung einer moralinbedingten via dolorosa.»

(Prima Sonntag,

Neumünster, Deutschland)



Elisabeth, die verheiratete Frau, kann dem Glück nicht mehr Recht geben. Sie erschrickt zu Tode, weil sie ihre wahren Gefühle mitsamt ihrer Identität verloren hat. Ihr Glück fällt zu Boden. In den Scherben liegt die Wahrheit – der ersten grossen, geheimnisvollen Liebe will sie wieder begegnen.

«Man kann doch nicht zwei Männer gleichzeitig lieben!»  
Die Gefühle erwachen: «Liebt mich mein Mann?»

Das bewusste Hinterfragen öffnet den verhängnisvollen Weg dieser Frau, den sie der Wahrheit wegen gehen will. Sie hört das tief eingebrennte Gebot der Kirche – «Bis dass der Tod euch scheidet» – und zugleich das Weinen ihrer drei kleinen Kinder.

Elisabeth richtet sich selbst, die Wahrheit treibt ihren Verstand an die äussersten Grenzen, und ihr Leben fällt in die Finsternis. Der merkwürdigen Krankheit, die sie jahrzehntelang verdrängte, kann sie nicht mehr ausweichen. Am liebsten möchte sie sterben. Nun erfährt Elisabeth, was wirkliche Grösse ist, und erhält die Kraft, für die Liebe in jeden Kampf zu gehen.

Ein spannendes, geistvolles, lebenserweckendes Buch einer aussergewöhnlichen Frau, die Leserinnen und Leser in die Geheimnisse des Lebens führt und ihnen den Funken des Glücks schenkt.

Elisabeth Kistler

### Weil ich die Liebe über alles liebe

Ein Buch, das die Gefühle zum Sprechen bringt

312 Seiten  
gebunden  
DM 39.– / öS 285.– / Fr. 39.–  
ISBN 3-9521477-0-2  
lieferbar

## Kurzfassung

Das Streben nach der absoluten Liebe treibt die sinnliche Frau und Mutter dreier Kinder in eine ausweglose Lage. Die Macht der Gefühlskälte zerstört ihre Scheinwelt. Sie fasst den Entschluss, das Glück zu suchen, und hat den Mut, durch die Hölle der Wahrheit zu gehen. Der Kampf zwischen ihrer perfekten Ehe und der Sehnsucht beginnt.

Elisabeth Kistler

### Die Welt ist mir fremd geworden

Dialog mit der Seele

ca. 320 Seiten  
gebunden  
DM 39.90 / öS 291.– / Fr. 37.–  
ISBN 3-9521477-1-0  
erscheint im September 99

## Kurzfassung

Ein heranwachsendes Mädchen zerbricht beinahe am Unverständnis und an der Lieblosigkeit ihrer Umgebung. Als reife Frau findet sie über Nacht auf geheimnisvolle Weise den Zugang zu diesen lang verschütteten Erfahrungen und gewinnt durch die schonungslose Auseinandersetzung damit ein neues, gefestigtes Selbstbewusstsein. Die mitreissende und aufwühlende Geschichte einer Frau, die ihre innere Stärke entdeckt.



Mitten im Leben erhält Elisabeth, von einer heimtückischen Krankheit gezeichnet und des Lebens müde, wie durch ein Wunder die verlorene Gedächtniskraft über Nacht zurück. So taucht sie nochmals ein in ihre verhängnisvolle Kindheit, die all die Jahre tief in ihrer Seele vergraben war.

Das Mädchen wächst in einer kinderreichen Familie in einem kleinen Dorf heran und ist dem harten, erbarmungslosen Leben schutzlos ausgeliefert. Ihre Erfahrungen widerlegen alles, was wir vom Paradies einer Kindheit zu kennen meinen.

Sie beginnt, die Charaktere und das Verhalten der Menschen um sie herum zu beobachten, die Sitten und Gebräuche der Gesellschaft kritisch zu befragen, sie sinnt nach über Liebe und Hass, Glück und Unglück, über Macht und Unterdrückung. Sie gibt nicht auf und entschliesst sich, die Fesseln der Herzlosigkeit zu sprengen.

Ihre innere Kraft trägt sie über alle Zweifel der anderen und führt sie, nun als erwachsene Frau, zum Ursprung ihres Seins zurück. Dieser Prozess bahnt ihr nicht nur den Weg zu ihrem Ich, das sie als Mädchen verloren hat, sondern bringt sie so weit, dass sie ihr heutiges Leben in Wohlstand und Sicherheit so nicht mehr akzeptiert.

Fasziniert und erschüttert, Szene für Szene stärker betroffen, liest man diese unglaubliche Geschichte einer starken Frau.

## Neuerscheinung 1999



## Autorin

Elisabeth Kistler, geboren 1945, ist als Bäcker- und Wirtstochter zusammen mit neun Geschwistern im Kanton St. Gallen aufgewachsen. Sie nutzte das Leben als Studium, wodurch ihr die Tür zur Philosophie geöffnet und ein aussergewöhnliches Wissen geschenkt wurde.

1986 begann sie zu schreiben. Elisabeth Kistler muss die Geheimnisse des Lebens nicht mehr hinterfragen – nein, sie wurden ihr offenbart. Seit 1987 lebt sie als Alleinerziehende mit ihren drei Kindern in Zürich.